Bundesanstalt Statistik Österreich
Direktion BEVÖLKERUNG, Bereich Forschung und Digitalisierung
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8220, Fax: +43 1 711 28-7445
ikt@statistik.gv.at, www.statistik.at

Falls die Angaben im Adressfeld nicht richtig sind, bitten wir Sie um Korrektur!

Unseren Webfragebogen finden Sie unter

https://portal.statistik.at

Ihr Benutzername

Ihr Passwort

IKT-Einsatz in Unternehmen 2021

Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Spätester Einsendetermin: **26. März 2021**

- Statistik Austria wurde aufgrund der EU-Verordnung (EU) 2020/1030 beauftragt, diese Erhebung durchzuführen.
- Alle Angaben werden gemäß § 17 Bundesstatistikgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet, dass Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen ausgeschlossen sind.

Dieser Fragebogen wird ausgefüllt von

Herr/Frau		Funktion	
E-Mail		Telefon	

- Ich bin einverstanden, dass Statistik Austria meine Kontaktdaten für die nächste IKT-Erhebung speichert. Ja ☐ Nein ☐

1. Zugang und Nutzung des Internet

1.1 Wie viele Beschäftigte Ihres Unternehmens haben Internetzugang für dienstliche Zwecke?

Der Internetzugang kann sowohl über festes als auch mobiles Internet erfolgen.

a. Anzahl der Beschäftigten mit Internetzugang ..... ☐☐☐☐

oder

b. in % aller Beschäftigten ..... ☐☐,☐

→ Falls Ihr Unternehmen keine Beschäftigten mit Internetzugang hat, tragen Sie bitte „0“ ein und Ende der Befragung!

Zu den Beschäftigten zählen selbstständig und unselbstständig Beschäftigte sowie regelmäßig mithelfende Familienangehörige, die im Jahr 2020 in einem aufrechten Arbeits- oder Vertragsverhältnis (einschließlich Teilzeit und geringfügige Beschäftigung) gestanden sind. **Auszuschließen** sind Personen in Karenz, freie Dienstnehmerinnen/Dienstnehmer (sofern sie keinen Lohn/kein Gehalt beziehen) sowie unternehmensfremde Arbeitskräfte (z.B. Leasing- oder Leihpersonal, Personen mit Werkverträgen).

Feste Breitbandverbindungen

1.2 Nutzt Ihr Unternehmen feste Breitbandverbindungen? Ja ☐ Nein ☐

Feste Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel, Glasfaser, Standleitung.

↓ Weiter mit Frage 1.4!

1.3 Wie hoch ist die vertraglich vereinbarte maximale Download-Geschwindigkeit der schnellsten festen Breitbandverbindung Ihres Unternehmens?

a. Weniger als 30 Mbit/s ..... ☐

b. 30 Mbit/s bis unter 100 Mbit/s ..... ☐

c. 100 Mbit/s bis unter 500 Mbit/s ..... ☐

d. 500 Mbit/s bis unter 1 Gbit/s ..... ☐

e. 1 Gbit/s und mehr ..... ☐

Mobile Breitbandverbindungen

1.4 Wie viele Ihrer Beschäftigten nutzen von Ihrem Unternehmen bereitgestellte tragbare Geräte, die einen Internetzugang über Mobilfunknetze ermöglichen?

Nutzung tragbarer Geräte wie Laptops, Tablets oder Smartphones über UMTS, HSPA, 4G/LTE oder 5G.

a. Anzahl der Beschäftigten mit tragbaren Geräten für den mobilen Internetzugang ..... ☐☐☐☐

oder

b. in % aller Beschäftigten ..... ☐☐,☐

→ Falls dies auf keine Beschäftigten Ihres Unternehmens zutrifft, tragen Sie bitte „0“ ein!

Zu den Beschäftigten zählen selbstständig und unselbstständig Beschäftigte sowie regelmäßig mithelfende Familienangehörige, die im Jahr 2020 in einem aufrechten Arbeits- oder Vertragsverhältnis (einschließlich Teilzeit und geringfügige Beschäftigung) gestanden sind. **Auszuschließen** sind Personen in Karenz, freie Dienstnehmerinnen/Dienstnehmer (sofern sie keinen Lohn/kein Gehalt beziehen) sowie unternehmensfremde Arbeitskräfte (z.B. Leasing- oder Leihpersonal, Personen mit Werkverträgen).

Website

1.5 Hat Ihr Unternehmen eine Website? Ja ☐ Nein ☐

↓ Weiter mit Frage 1.7!

1.6 Enthält die Website Ihres Unternehmens Folgendes?

	Ja	Nein
a. Produktbeschreibungen oder Preise der angebotenen Waren oder Dienstleistungen	☐	☐
b. Online-Bestell-, Reservierungs- oder Buchungssystem	☐	☐
c. Möglichkeit, Waren oder Dienstleistungen online zu gestalten oder anzupassen (Customization)	☐	☐
d. Online-Auftragsverfolgung (Order tracking)	☐	☐
e. Personalisierte Inhalte für Personen, welche die Website wiederholt bzw. regelmäßig nutzen	☐	☐
f. Links oder Verweise zu Social Media-Profilen Ihres Unternehmens	☐	☐

Soziale Medien

Die Nutzung sozialer Medien trifft dann zu, wenn Ihr Unternehmen ein Userprofil, ein Benutzerkonto oder eine Nutzerlizenz hat (abhängig von den Anforderungen bestimmter sozialer Medien) und diese auch nutzt.

1.7 Nutzt Ihr Unternehmen folgende soziale Medien?

Bitte beantworten Sie die Frage mit „Nein“, wenn Ihr Unternehmen ausschließlich bezahlte Werbung in den folgenden sozialen Medien platziert.

	Ja	Nein
a. Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, LinkedIn, Xing)	☐	☐
b. Unternehmenseigene Blogs oder Mikroblogs (z.B. Twitter)	☐	☐
c. Websites oder Apps zum Teilen von Multimedia-Inhalten (z.B. YouTube, Flickr, Instagram, Pinterest, Snapchat)	☐	☐
d. Wiki-basierte Dienste für den Austausch von Wissen oder Informationen	☐	☐

2. E-Commerce-Verkäufe

Unter E-Commerce-Verkäufe versteht man **Verkäufe, Aufträge oder Buchungen** von Waren oder Dienstleistungen über
- Websites, Apps oder Online-Marktplätze;
- EDI-basierte Systeme.

Auszuschließen sind Verkäufe, Aufträge oder Buchungen, welche mit E-Mails getätigt werden, sofern diese nicht automatisiert erstellt werden. Zahlung und Lieferung müssen nicht notwendigerweise elektronisch durchgeführt werden.

Verkäufe über Websites, Apps oder Online-Marktplätze

Einzuschließen sind Verkäufe, Aufträge oder Buchungen von Waren oder Dienstleistungen über
- **Websites oder Apps Ihres Unternehmens**
  - Online-Shops (Webshops)
  - Web-Formulare
  - Extranet
  - Buchungs- oder Reservierungssysteme
- **Online-Marktplätze** (Websites oder Apps, die von diversen Unternehmen genutzt werden, um Waren oder Dienstleistungen zu verkaufen).

2.1 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 Waren oder Dienstleistungen über Websites, Apps oder Online-Marktplätze verkauft oder Aufträge auf diese Weise erhalten?

	Ja	Nein
a. Über unternehmenseigene Websites oder Apps Einzuschließen sind auch Websites oder Apps des Konzerns oder des Mutterunternehmens.	☐	☐
b. Über Online-Marktplätze (z.B. Booking, eBay, Amazon, willhaben.at, shöpping.at, Alibaba, Rakuten, TimoCom) Websites oder Apps, die von diversen Unternehmen genutzt werden, um Waren oder Dienstleistungen zu verkaufen.	☐	☐

→ Falls Sie zumindest eine Kategorie mit „Ja“ beantwortet haben, weiter mit Frage 2.2!
→ Falls Sie beide Kategorien mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit Frage 2.9!

2.2 Wie hoch schätzen Sie den Wert aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge Ihres Unternehmens, die im Jahr 2020 über Websites, Apps oder Online-Marktplätze getätigt wurden?

a. In 1.000 Euro ..... ☐☐☐☐☐☐☐☐☐

oder

b. in % der Umsatzerlöse 2020 ..... ☐☐,☐

Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen entsprechen. Einzuschließen sind alle Steuern und Abgaben (außer die Umsatzsteuer) sowie andere Aufwendungen, die dem Kunden verrechnet werden (z.B. Transport). Abzuziehen sind Erlösschmälerungen (z.B. Skonti).

2.3 Bitte teilen Sie den Umsatz aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge über Websites, Apps oder Online-Marktplätze Ihres Unternehmens im Jahr 2020 nach Kundentypen auf:

a. Privatkunden (B2C) ..... ,

b. Unternehmen (B2B) oder Ämter oder Behörden (B2G) ..... ,

Gesamt ..... 100 %

2.4 Bitte teilen Sie den Umsatz aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge über Websites, Apps oder Online-Marktplätze Ihres Unternehmens im Jahr 2020 nach Vertriebsarten auf:

a. Über unternehmenseigene Websites oder Apps ..... ,
Einzuschließen sind auch Websites oder Apps des Konzerns oder des Mutterunternehmens.

b. Über Online-Marktplätze
(z.B. Booking, eBay, Amazon, willhaben.at, shöpping.at, Alibaba, Rakuten, TimoCom) ..... ,
Websites oder Apps, die von diversen Unternehmen genutzt werden, um Waren oder Dienstleistungen zu verkaufen.

Gesamt ..... 100 %

→ Falls der Wert in b. „Über Online-Marktplätze“ „0“ ist, weiter mit Frage 2.7!

2.5 Über wie viele Online-Marktplätze hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 Waren oder Dienstleistungen verkauft oder Aufträge auf diese Weise erhalten?

a. Über einen Online-Marktplatz ..... ☐

b. Über zwei Online-Marktplätze ..... ☐

c. Über drei oder mehr Online-Marktplätze ..... ☐

→ Falls Sie diese Frage mit a. „Über einen Online-Marktplatz“ beantwortet haben, weiter mit Frage 2.7!

2.6 War ein Online-Marktplatz für mehr als die Hälfte Ihres über Online-Marktplätze erzielten Umsatzes im Jahr 2020 verantwortlich? Ja ☐ Nein ☐

2.7 Bitte teilen Sie den Umsatz aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge über Websites, Apps oder Online-Marktplätze Ihres Unternehmens im Jahr 2020 nach Herkunft der Kunden auf:

a. Österreich ..... ,

b. Andere EU-Mitgliedsländer ..... ,

c. Länder außerhalb der EU (weltweit) ..... ,

Gesamt ..... 100 %

→ Falls der Wert in b. „Andere EU-Mitgliedsländer“ „0“ ist, weiter mit Frage 2.9!

2.8 Gab es im Jahr 2020 Schwierigkeiten beim Verkauf von Waren oder Dienstleistungen über Websites, Apps oder Online-Marktplätze in andere EU-Mitgliedsländer?

	Ja	Nein
a. Hohe Liefer- bzw. Rücksendekosten beim Verkauf in andere EU-Mitgliedsländer	☐	☐
b. Schwierigkeiten bei Beschwerden oder Streitigkeiten beim Verkauf in andere EU-Mitgliedsländer	☐	☐
c. Anpassung der Produktkennzeichnung beim Verkauf in andere EU-Mitgliedsländer	☐	☐
d. Mangelnde Sprachkenntnisse, um mit Kunden aus anderen EU-Mitgliedsländern zu kommunizieren ..	☐	☐
e. Einschränkungen Ihres Geschäftspartners beim Verkauf in andere EU-Mitgliedsländer	☐	☐
f. Schwierigkeiten bei Steuerangelegenheiten beim Verkauf in andere EU-Mitgliedsländer	☐	☐

Verkäufe über EDI-basierte Systeme

Einzuschließen sind Verkäufe, Aufträge oder Buchungen Ihrer Kunden über EDI-basierte Systeme (EDI = Electronic Data Interchange)

- in einem vereinbarten Format oder Standardformat, das eine automatisierte Weiterverarbeitung ermöglicht,
- vom Computersystem des Kunden generiert wird (einschl. über EDI-Service Provider durchgeführte Verkäufe, Aufträge oder Buchungen)
- und direkt in das ERP-System Ihres Unternehmens übernommen werden können (einschl. automatisierte bedarfsabhängige Bestellungen).

2.9 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 Waren oder Dienstleistungen über EDI-basierte Systeme oder andere Formen der elektronischen Datenübertragung verkauft oder Aufträge auf diese Weise erhalten (z.B. XML, EDIFACT)? Ja ☐ Nein ☐

↓

Weiter mit Frage 3.1!

2.10 Wie hoch schätzen Sie den Wert aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge Ihres Unternehmens, die im Jahr 2020 über EDI-basierte Systeme oder andere Formen der elektronischen Datenübertragung getätigt wurden (z.B. XML, EDIFACT)?

a. In 1.000 Euro ..... ☐☐☐☐☐☐☐☐☐

oder

b. in % der Umsatzerlöse 2020 ..... ☐☐☐,☐

Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen entsprechen. Einzuschließen sind alle Steuern und Abgaben (außer die Umsatzsteuer) sowie andere Aufwendungen, die dem Kunden verrechnet werden (z.B. Transport). Abzuziehen sind Erlösschmälerungen (z.B. Skonti).

2.11 Aus welcher Region stammten die Kunden, die bei Ihrem Unternehmen im Jahr 2020 Waren oder Dienstleistungen über EDI-basierte Systeme oder andere Formen der elektronischen Datenübertragung bestellt haben (z.B. XML, EDIFACT)?

	Ja	Nein
a. Österreich	☐	☐
b. Andere EU-Mitgliedsländer	☐	☐
c. Länder außerhalb der EU (weltweit)	☐	☐

3. E-Business – Elektronischer Informationsaustausch

3.1 Nutzt Ihr Unternehmen ERP-Software bzw. Software zur Unternehmenssteuerung? Ja ☐ Nein ☐

ERP-Software (Enterprise Resource Planning) sind Softwaresysteme, die innerbetriebliche Ressourcen verwalten und optimieren. Dabei können unterschiedliche betriebliche Bereiche auf zentral gespeicherte Informationen in Echtzeit zugreifen (z.B. Materialwirtschaft, Produktion, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling oder Personalwirtschaft). Die Software kann eine kommerzielle Software, eine für das Unternehmen angepasste Software oder eine selbstentwickelte Software sein.

3.2 Nutzt Ihr Unternehmen CRM-Software zur Verwaltung von Kundendaten, die Folgendes ermöglicht?

CRM (Customer Relationship Management) ist ein Oberbegriff für sämtliche Software, die auf Kundengewinnung und -pflege abzielt und diesbezügliche Informationen verwaltet.

	Ja	Nein
a. Erfassen und Speichern von Kundendaten sowie Weitergabe dieser Informationen an interne Bereiche des Unternehmens	☐	☐
b. Auswerten der Kundendaten für Marketingzwecke (z.B. Preisgestaltung, Werbung, Wahl der Vertriebswege)	☐	☐

4. Cloud Services

Cloud Services sind **über Internet bereitgestellte IKT-Dienste,** um z.B. Software, Speicherplatz oder Rechenkapazität zu nutzen. Diese

- werden über Server von Service Providern bereitgestellt,
- können einfach bedarfsgerecht (on-demand) angepasst und vom Unternehmen genutzt werden (z.B. Änderung der Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer oder der Speicherkapazität),
- können auch Verbindungen über Virtual Private Networks (VPN) beinhalten.

Für die kostenpflichtige Nutzung wird entweder nach der Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer oder der verbrauchten Kapazität (Pay-per-Use-Prinzip) bezahlt. **Auszuschließen** ist die Nutzung kostenfreier Cloud Services.

4.1 Nutzt Ihr Unternehmen kostenpflichtige Cloud Services? Ja ☐ Nein ☐

Bitte beachten Sie die Definition.

↓
Weiter mit Frage 5.1!

4.2 Welche der folgenden kostenpflichtigen Cloud Services nutzt Ihr Unternehmen?	Ja	Nein
a. E-Mail als Cloud Service	☐	☐
b. Bürosoftware als Cloud Service (z.B. Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulationsprogramme)	☐	☐
c. Finanz- oder Buchhaltungssoftware als Cloud Service	☐	☐
d. ERP-Software als Cloud Service Enterprise Resource Planning – Software, die innerbetriebliche Ressourcen zentral in Echtzeit verwaltet und optimiert	☐	☐
e. CRM-Software als Cloud Service Customer Relationship Management – Software, die auf Kundengewinnung und -pflege abzielt und -informationen verwaltet	☐	☐
f. Sicherheitssoftware als Cloud Service (z.B. Antivirenprogramme, Netzwerkzugangskontrolle)	☐	☐
g. Unternehmensdatenbanken als Cloud Service	☐	☐
h. Speicherplatz für Dateien als Cloud Service	☐	☐
i. Rechenkapazität für den Betrieb der eigenen Software als Cloud Service	☐	☐
j. Computer-Plattformen, die eine gehostete Umgebung zur Entwicklung, zum Testen oder zur Implementierung von Softwareanwendungen ermöglichen, als Cloud Service (z.B. Softwaremodule, Programmierschnittstellen (APIs))	☐	☐

5. Internet of Things

Als Internet of Things bezeichnet man **vernetzte Geräte oder Systeme** (sogenannte „intelligente“ oder „smarte“ Geräte oder Systeme), die Daten sammeln oder untereinander austauschen und deren Überwachung oder Steuerung über Internet erfolgen kann.
Auszuschließen sind einfache Sensoren (z.B. Bewegungsmelder) oder RFID Tags, deren Überwachung oder Steuerung nicht über Internet erfolgen kann.

5.1 Nutzt Ihr Unternehmen vernetzte Geräte oder Systeme, die über Internet überwacht oder gesteuert werden können, in den folgenden Bereichen?	Ja	Nein
a. Energiemanagement, z.B. „intelligente“ Stromzähler, Lampen oder Thermostate zur Optimierung des Energieverbrauchs in Unternehmensgebäuden	☐	☐
b. Gebäudesicherheit, z.B. „intelligente“ Alarmsysteme, Rauchmelder, Zutrittssysteme oder Sicherheitskameras	☐	☐
c. Produktion, z.B. „intelligente“ Sensoren oder RFID Tags zur Überwachung oder Automatisierung von Produktionsprozessen	☐	☐
d. Logistik, z.B. „intelligente“ Sensoren oder RFID Tags zur Überwachung von Logistikprozessen, um die Bewegung von Produkten oder Fahrzeugen in der Lagerverwaltung zu kontrollieren	☐	☐
e. Wartung, z.B. „intelligente“ Sensoren zur Überwachung bedarfsbedingter Wartung von Fahrzeugen oder Maschinen (z.B. Wartungssensoren)	☐	☐
f. Kundenservice, z.B. Sensoren, RFID-Tags oder internetgesteuerte Kameras zur Verbesserung des Kundenservice, um Kundenaktivitäten zu beobachten oder den Kunden personalisierte Kauferfahrung zu bieten	☐	☐
g. Andere Bereiche	☐	☐

6. Künstliche Intelligenz

Unter Künstlicher Intelligenz (KI) versteht man Technologien, die **„intelligentes“ Verhalten** nachahmen und einen gewissen Grad an **Eigenständigkeit** aufweisen, um bestimmte Aufgaben zu erledigen (z.B. Maschinelles Lernen, Deep Learning, Text-, Sprach- oder Bilderkennung).
KI-Technologien können

- rein Software-basierte Systeme (z.B. Chatbots, virtuelle Assistenten, Gesichtserkennungssoftware, Übersetzungssoftware, Datenanalyse basierend auf Maschinellem Lernen) oder
- autonome Systeme, die Software und Geräte (z.B. Roboter in Lagerverwaltung oder Produktionsprozessen, autonome Drohnen, autonome Fahrzeuge) umfassen, sein.

6.1 Nutzt Ihr Unternehmen folgende Technologien basierend auf Künstlicher Intelligenz (KI)?

	Ja	Nein
a. KI-Technologien, um Texte in geschriebener Form zu analysieren (Text Mining, Texterkennung)	☐	☐
b. KI-Technologien, um gesprochene Sprache in maschinenlesbare Form zu bringen (Spracherkennung – Natural Language Processing (NLP))	☐	☐
c. KI-Technologien, um natürliche Sprache zu generieren (Sprachgenerierung in geschriebener oder gesprochener Form – Natural Language Generation (NLG))	☐	☐
d. KI-Technologien, um Objekte oder Menschen auf Basis von Mustern in Bildern zu identifizieren (Bilderkennung oder -verarbeitung)	☐	☐
e. KI-Technologien, um Daten automatisiert zu analysieren (z.B. Maschinelles Lernen, Deep Learning)	☐	☐
f. KI-Technologien, um Prozesse oder Arbeitsschritte zu automatisieren bzw. Entscheidungshilfen zu erstellen (z.B. Software-basierte Robot Process Automation (RPA))	☐	☐
g. KI-Technologien, welche es Maschinen oder Fahrzeugen ermöglicht, sich selbstständig fortzubewegen und auf Veränderungen der Umwelt zu reagieren (z.B. autonome Roboter, selbstfahrende Fahrzeuge, autonome Drohnen)	☐	☐

→ Falls Sie zumindest eine Kategorie mit „Ja“ beantwortet haben, weiter mit Frage 6.2!
→ Falls Sie alle Kategorien mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit Frage 6.4!

6.2 Für welche der folgenden Zwecke nutzt Ihr Unternehmen Technologien basierend auf Künstlicher Intelligenz?

	Ja	Nein
a. Marketing und Verkauf, z.B. auf KI-Technologien basierende Chatbots im Kundendienst; Analysen von Kundendaten, Marktanalysen oder personalisierte Werbung sowie Preisoptimierung basierend auf Machine Learning	☐	☐
b. Produktionsprozesse, z.B. vorhersagende Wartungsprognosen basierend auf Machine Learning; Produkt- oder Mängelerkennung basierend auf Bilderkennung; Autonome Drohnen; Autonome Roboter in der Produktion	☐	☐
c. Organisation betriebswirtschaftlicher Prozesse, z.B. virtuelle Assistenten basierend auf Spracherkennung oder Machine Learning; Automatisierte Termin- oder Einsatzplanung basierend auf Machine Learning	☐	☐
d. Management oder Führung des Unternehmens, z.B. Datenanalyse oder Entscheidungshilfen, Verkaufs- oder Geschäftsvorhersagen sowie Risikomanagement basierend auf Machine Learning	☐	☐
e. Logistik, z.B. autonome Roboter in der Lagerverwaltung; Streckenoptimierung basierend auf Machine Learning; Autonome Drohnen	☐	☐
f. IKT-Sicherheit, z.B. Gesichtserkennung zur Authentifizierung; Vorbeugung und Erkennung von IKT-Sicherheitsvorfällen basierend auf Machine Learning	☐	☐
g. Personaleinstellung und -führung (Human Resources), z.B. Personalvorauswahl oder Automatisierung der Personaleinstellung sowie Erstellung von Analysen der Beschäftigten oder Performances basierend auf Machine Learning; Auf KI-Technologien basierende Chatbots im Personalbereich	☐	☐

6.3 Auf welche Art und Weise hat Ihr Unternehmen die genutzten Technologien basierend auf Künstlicher Intelligenz akquiriert?

	Ja	Nein
a. Diese wurden von eigenen Beschäftigten des Unternehmens entwickelt Einschließlich der Beschäftigten, die in anderen Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe beschäftigt sind.	☐	☐
b. Kommerzielle Software oder Systeme wurden von eigenen Beschäftigten des Unternehmens auf die Bedürfnisse angepasst Einschließlich der Beschäftigten, die in anderen Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe beschäftigt sind.	☐	☐
c. Open-Source-Software oder -Systeme wurden von eigenen Beschäftigten des Unternehmens auf die Bedürfnisse angepasst Einschließlich der Beschäftigten, die in anderen Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe beschäftigt sind.	☐	☐
d. Kommerzielle Software oder Systeme wurden gekauft	☐	☐
e. Externe Dienstleister wurden mit der Entwicklung oder Anpassung beauftragt	☐	☐

→ Weiter mit Frage 7.1!

6.4 Hat Ihr Unternehmen jemals in Erwägung gezogen, Technologien basierend auf Künstlicher Intelligenz zu nutzen? Ja ☐ Nein ☐

↓
Weiter mit Frage 7.1!

6.5 Warum nutzt Ihr Unternehmen keine Technologien basierend auf Künstlicher Intelligenz?

	Ja	Nein
a. Zu hohe Kosten	☐	☐
b. Mangel an Fachwissen oder Expertise im Unternehmen	☐	☐
c. Inkompatibilität mit bestehenden Geräten sowie aktueller Software oder Systeme	☐	☐
d. Schwierigkeiten bei der Verfügbarkeit oder Qualität notwendiger Daten	☐	☐
e. Bedenken über die Verletzung des Datenschutzes	☐	☐
f. Mangel an Klarheit über rechtliche Konsequenzen (z.B. bei Schadensfällen)	☐	☐
g. Ethische Bedenken	☐	☐
h. Für das Unternehmen nicht nützlich	☐	☐

7. Auswirkungen durch Covid-19

7.1 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 die Anzahl der Beschäftigten, die Remote-Zugriff auf das E-Mail-System Ihres Unternehmens haben, erhöht (z.B. durch Home-Office)? Ja ☐ Nein ☐ Trifft nicht zu ☐

7.1.1 Wenn ja, wie sehr war die Covid-19-Pandemie dafür ausschlaggebend? Voll und ganz ☐ Zum Teil ☐ Gar nicht ☐

7.2 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 die Anzahl der Beschäftigten, die Remote-Zugriff auf Netzwerk, Software, Applikationen oder Dokumente (ausgenommen E-Mail-System) Ihres Unternehmens haben, erhöht (z.B. durch Home-Office)? Ja ☐ Nein ☐ Trifft nicht zu ☐

7.2.1 Wenn ja, wie sehr war die Covid-19-Pandemie dafür ausschlaggebend? Voll und ganz ☐ Zum Teil ☐ Gar nicht ☐

7.3 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 die Zahl von Video-Konferenzen erhöht (z.B. über Skype, MS Teams, Zoom, Webex)? Ja ☐ Nein ☐ Trifft nicht zu ☐

7.3.1 Wenn ja, wie sehr war die Covid-19-Pandemie dafür ausschlaggebend? Voll und ganz ☐ Zum Teil ☐ Gar nicht ☐

7.4 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie Maßnahmen gesetzt, um Ihre Waren oder Dienstleistungen künftig über Websites, Apps oder Online-Marktplätze zu verkaufen oder diese Vertriebsarten noch stärker zu nutzen? Ja ☐ Nein ☐